

Hanke: Offensive Qualitätsjournalismus wirkt - über 180 neue Medieninnovationen für Wien gefördert

Mit der Wiener Medieninitiative zu mehr Qualitätsjournalismus für Wien

Wien, 23.8.2023

Im Herbst 2019 wurde das Förderprogramm „Wiener Medieninitiative“ gestartet und nach der aktuell abgeschlossenen 7. Förderrunde zeigt sich eine starke Zwischenbilanz. Insgesamt wurden durch die „Wiener Medieninitiative“ bereits 182 journalistische Projekte gefördert, davon waren 40 Prozent Neugründungen sowie Medienstartups. Mehr als die Hälfte der geförderten Projekte wird von Frauen geleitet. Ziel des Förderprogramms der Wirtschaftsagentur Wien ist es, den Qualitätsjournalismus in Wien zu stärken und die Innovationskraft in der Medienbranche zu unterstützen.

„Die Medienlandschaft der Stadt Wien ist in den vier Jahren, in denen unsere wirkungsvolle Medienförderung nun läuft, deutlich vielfältiger, digitaler und qualitativer geworden“, so Medien- und Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke. „Hochwertiger, transparenter und offener Journalismus, der sich auch den diversen Herausforderungen unserer Zeit stellt, ist genau das, was Wien als Wirtschaftsstandort und Millionenmetropole im internationalen Vergleich braucht und auszeichnet.“

Siebente Runde – vom Grätzel bis zur Nachhaltigkeit

Im Juli 2023 wurde die siebente Förderrunde abgeschlossen. Zu den neuen geförderten Medienangeboten zählen beispielsweise „Zeig mir Wien. Der Smartphone-Guide von Insidern“, ein Onlinemedium, das Wiener*innen und Tourist*innen auf persönliche Entdeckungsreise durch die Wiener Grätzel führen soll. Das multimediale Magazin „Zimt“ beschäftigt sich mit Themen rund um psychische Gesundheit und das Print- und Onlineprojekt „Popchop“ will mehr Bewusstsein für den nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln schaffen.

Insgesamt wurden in der siebenten Runde 35 Ideen von renommierten Medienhäusern bis zu Newcomern von einer Fachjury prämiert. 26 entfallen dabei auf die Förderung „Medienstart“, neun auf die Förderung „Medienprojekt“.

Erfolgreiche Projekte durch vertiefte Betreuung

Projekte, die zur Förderung ausgewählt wurden, werden in der Startphase jeder neuen Runde vom Wiener Medieninitiative Lab begleitet. Durch Workshops mit Expert*innen werden die Geförderten dabei unterstützt, ihre Geschäftsmodelle und Strategien noch besser aufzustellen. Zusätzliche Vernetzungsangebote bieten Raum

für Networking und Erfahrungsaustausch. Das Wiener Medieninitiative Lab wurde 2022 anhand der Erfahrungswerte aus früheren Jahren von der Wirtschaftsagentur Wien gemeinsam mit fjum (forum journalismus und medien) entwickelt. Die effektvolle Wiener Medieninitiative läuft vorerst bis Oktober 2025. Die Förderung ist in zwei Bereiche geteilt: mit „Medienstart“ werden Journalist*innen, Gründer*innen und kleine Medienunternehmen dabei unterstützt, journalistische Konzepte und innovative Ideen marktreif zu machen. Bis zu 10.000 Euro werden dafür ausgeschüttet.

Im Bereich „Medienprojekt“ werden Medienunternehmen bei der Schaffung neuer Medienangebote mit bis zu 100.000 Euro unterstützt. Erfreulich für die Vielfalt der Wiener Medienlandschaft: Ein Drittel der bisherigen Förderzusagen für „Medienprojekt“ ging an neu gegründete Medienunternehmen, der Rest an bestehende Medienhäuser.

Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet eine wechselnde, internationale Jury aus Medienexpert*innen und Journalist*innen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [Wiener Medieninitiative](#).

Die nächste Einreichrunde läuft bis 31.10.2023.

Rückfragehinweis:

Mag. Roberta „Louis“ Kraft
Mediensprecherin Stadtrat Peter Hanke
roberta.kraft@wien.gv.at
+43 1 4000 81211

Lisa Auer
Kommunikation Wirtschaftsagentur Wien
auer@wirtschaftsagentur.at
+43 699 140 86 766